



3x Bronze für Osttirols Judo-Teams bei Tiroler Mannschaftsmeisterschaften

Alle guten Dinge sind drei: Am Samstag, 15.06.2019, standen im Wattener Judozentrum die diesjährigen Tiroler Mannschaftsmeisterschaften sowohl bei den Schülern als auch bei den Erwachsenen auf dem Programm. Mit gleich 8 Mannschaften, jeweils 4 Mädchen- und 4 Burschenteams, war für jede Menge Abwechslung gesorgt. Vier Teams (das Judozentrum Innsbruck stellte zwei Teams, Wattens und Osttirol je ein Team) standen auch bei den Herren auf der Matte.

Die magischen Zahlen 40-44-48: Als coole Truppe erwies sich diesmal die Mädchenmannschaft, bestehend aus Franziska Oppeneiger, Leonie Ganzer, Sarah-Marie Wibmer und Viktoria Brugger. Nachdem sich Franziska Oppeneiger und Leonie Ganzer nach der Abwaage beide in der Gewichtsklasse -40 kg wiederfanden, Sarah-Marie Wibmer -44 kg und Viktoria Brugger -48 kg abgewogen wurden, stand fest, dass vier von insgesamt sieben Gewichtsklassen (leider) nicht besetzt werden konnten: Damit waren der Meister- und der Vizemeistertitel vornherein eine „mission impossible“ und für Bronze würde es ein kleines Wunder und starke Nerven brauchen. Und alles ist wirklich so (schön) eingetreten: Gegen das Team des Judozentrum Innsbruck, das den Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen konnte, und auch gegen das fast vollzählig angetretene Team des JC Wängle setzte es zwar jeweils eine Niederlage, aber mit jeweils 4:2 knapper als erwartet. Gegen das Team der WSG Wattens schafften die tapferen Osttiroler Mädels in der Hauptrunde ein sensationelles 2:2. Nach dem Hauptdurchgang war sodann der überaus seltene Fall gegeben, dass zwei Teams – Osttirol und Wattens - exakt dieselbe Zahl an Siegen aufzuweisen hatten und auch in puncto Unterbewertung Gleichstand gegeben war. Dies bedeutete, dass drei Gewichtsklassen – von den insgesamt sieben möglichen – per Los zu ziehen und diese drei Kämpfe noch einmal auszutragen waren.

Des einen Freud ist des anderen Leid: Glücksgöttin Fortuna war diesmal den Osttiroler Mädels hold, denn exakt die drei „Osttiroler Gewichtsklassen“, nämlich -40 kg, -44 kg und -48 kg, wurden gezogen und dann wurde es noch einmal so richtig spannend: Franziska Oppeneiger verlor ihren Kampf, Sarah-Marie Wibmer stellte auf 1:1 und so lag es an Viktoria Brugger, die einen überzeugenden Auftritt hinlegte und auf 2:1 für Osttirol stellte und damit die Bronzemedaille für ihr Team sicherte.

Auf die eigenen Stärken gebaut: Auch bei den Burschen musste das heimische Team leider zwei Gewichtsklassen vorgeben. Mit diesem Handicap war zwar gegen das Team des JC Kufstein, das den Titel meisterlich verteidigen konnte, und auch gegen Innsbruck nicht viel zu holen, im Kampf um Bronze gegen das Gastgeberteam der WSG Wattens zeigten die Osttiroler Jungs aber ihre Nervenstärke und ihr Judokönnen: Mit einem ungefährdeten 4:2 Sieg sicherten sie sich verdient die Bronzemedaille und war der Stolz umso größer, als dieser Erfolg auf ausschließlich den „eigenen Stärken“ gebaut war.

Stolze Trainer: Großes Lob gab es von den Trainern Mario Riepler, stellvertretender Obmann der Judo Union Raiffeisen Osttirol, und Michl Rainer: „Unsere Kids waren einfach großartig. Der Verstand sagte: ‚Uihh! Das wird schwer.‘ Die Kämpferherzen sagten: ‚Versuchen wir es.‘“

Die Landesliga: Unmittelbar im Anschluss an die Schülermeisterschaften starteten die Landesliga-Mannschaften den Meisterbewerb. Als unschlagbar erwies sich einmal mehr die Mannschaft Innsbruck 1, die den Vorjahresmeistertitel souverän verteidigte. Das heimische Team mit Manuel Wiesler (-60 kg), Matthias Ritsch (-73 kg), Gabriel Bretschneider (-81 kg), Max Baumgartner (-90) und Mario Riepler (+90 kg) kämpfte tapfer mit, musste sich aber mit 2:8 geschlagen geben. Die beiden Punkte für Osttirol holte unser Kufsteiner „Legionär“ Max Baumgartner, der nach einer längeren (verletzungsbedingten) Kampfpause einen hervorragenden Eindruck hinterließ.

Gegen die Mannen der WSG Wattens lagen die Osttiroler zur Halbzeit noch mit 3:2 in Führung, sie mussten sich letztlich aber mit 6:4 geschlagen geben. Für Osttirol punkteten Manuel Wiesler (1), Matthias Ritsch (1) und Gabriel Bretschneider (2). Einige Kämpfe standen an Messers Schneide, da hätte der eine oder andere Kampf auch anders enden können.

Mit einem ungefährdeten 7:3 Sieg gegen Innsbruck 2 holte sich die Judo Union Osttirol aber noch Bronze. Es siegten Manuel Wieser, Matthias Ritsch, Gabriel Bretschneider (je 2x) und Max Baumgartner (1x).

Die Mädels:



Viktorias großer Tag:
Viktoria Brugger (im weißen Judogi) fühlt sich im Wattener Dojo so richtig wohl,
zeigte in allen Lagen Stärke und gibt ihrem Team so Rückhalt.



Freude, wo man hinsieht☺ - bei den Trainern Mario Riepler und Michl Rainer und Athletin Sarah-Marie Wibmer.



Blumen, wo man hinsieht ☺ auch in Wattens ☺



Dieses Dream-Team geht wohl in unsere Judo-Geschichte ein© (v.l.): Viktoria Brugger, Sarah-Marie Wibmer, Leonie Ganzer und Franziska Oppeneiger.



Sarah-Marie Wibmer (mit grünem Gürtel) war wieder einmal eine Bank und gewinnt all ihre Kämpfe.



Fehlerfrei gekämpft und auch eine Bank, was Verlässlichkeit und Fröhlichkeit angeht: Leonie Ganzer (links).

Die Burschen:



VORHER: Judo Union Raika Osttirol (im Hintergrund) gegen WSG Wattens:
Die Ausgangssituation (mit drei Mann weniger) – eine heikle Angelegenheit 😊



Wer ein Griff hat, muss werfen: Alois Niederegger (im blauen Judogi) ist ein Draufgänger😊



Robin Baumgartner (im weißen Judogi) zeigt wieder sein technisches Judokönnen.



Weiß, was auf dem Spiel steht und führt seine Mannschaft zum Sieg:
Felix Thaler-Gollmitzer (im weißen Judogi).



**NACHHER: Judo Union Raika Osttirol (im Hintergrund) gegen WSG Wattens:
„The Oscar goes toOsttirol☺“**



**Eine tolle Mannschaft mit ihren stolzen Trainern Michl Rainer und Mario Riepler
und Nachwuchsbetreuer Gabriel Bretschneider (v.l.):
Sarah-Marie Wibmer, Viktoria Brugger, Leonie Ganzer, Alois Niederegger, Robin Baumgartner,
Baumgartner, Felix Thaler-Gollmitzer und Pascal Stadler (stehend), Franziska Oppeneiger und
Rafael Baumgartner (liegend).**

Die Herren:



Ein junges, starkes, sportliches und zusammenhaltendes Team (v.l.):
Manuel Wiesler, Mario Riepler, Max Baumgartner, Gabriel Bretschneider und Matthias Ritsch.



60-kg-Bundesligakämpfer Manuel Wiesler (im weißen Judogi)
müht sich in der Landesliga -66 kg ordentlich ab.



Schnell noch ein Sieg, ehe es zum Junior European Judo Cup Paks in Ungarn geht:
Gabriel Bretschneider (obenauf).



Vorbild: Am Vormittag noch als Betreuer bei den Schülern am Mattenrand, kämpft Mario Riepler (im blauen Judogi) am Nachmittag für sein Team – hier gegen den Wattener Haudegen und Bundesligakämpfer Florian Lindner.



Der Mann des Tages: Max Baumgartner (links) greift nach einer längeren Wettkampfpause erfolgreich an.